

Der Bundesanzeiger Verlag und Schweitzer Sortiment laden Sie ein:

WP StB Karl Petersen & WP StB Dr. Christian Zwirner
(beide Dr. Kleeberg & Partner GmbH WPG StBG), München

Forschung und Entwicklung in der Rechnungslegung – Chancen und Risiken in der Bilanz

Seit der Modernisierung der handelsrechtlichen Rechnungslegung durch das BilMoG sieht das HGB ein Wahlrecht zur Aktivierung selbst erstellter immaterieller Vermögensgegenstände vor. Die Unternehmen können somit Entwicklungskosten aktivieren. Übt das bilanzierende Unternehmen dieses Wahlrecht aus, so muss es die Entwicklungskosten genau von den Forschungsaufwendungen abgrenzen können. Schon diese Einteilung und die zugehörige Nomenklatur zeigen, dass der Gesetzgeber davon ausgeht, dass es sich bei den aktivierbaren Gütern in erster Linie um die Ergebnisse aus im Unternehmen vollzogenen F&E-Aktivitäten handelt. Die Ergebnisse sind meist technische Innovationen, die dann durch gewerbliche Schutzrechte wie Patente oder Gebrauchsmuster aber auch durch Marken und Geschmacksmuster vor einer Verwendung durch Wettbewerber geschützt werden.

Die speziellen Eigenschaften der immateriellen Werte stellen die mit der Jahresabschlusserstellung und -prüfung befassten Personenkreise, wie z. B. Buchhalter, Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer vor neue Herausforderungen. Außerdem rücken andere Berufsgruppen, wie IP-Experten oder Patentanwälte näher an das betriebliche Rechnungswesen heran. Diesen Gruppen, aber auch den Adressaten der Bilanzinformation, z. B. Banken, ist gemeinsam, dass die Beurteilung aktivierter Entwicklungskosten in der Bilanz das Wissen um die bilanziellen Vorschriften, deren Anwendung und die einzelnen Rechtsfolgen voraussetzt.

Die Referenten zeigen die Problemfelder der Aktivierung von Entwicklungskosten auf und verdeutlichen, dass etwaigen bilanziellen Chancen (bspw. durch ein zunächst höheres Eigenkapital in der Bilanz) zahlreiche Risiken gegenüberstehen. In vielen Fällen können die erwünschten positiven Effekte, die mit der Aktivierung solcher Werte verfolgt werden, ins Gegenteil umschlagen.

Wir würden uns freuen, Sie auf der Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Die Referenten



WP StB Karl Petersen ist Geschäftsführer der Dr. Kleeberg & Partner GmbH, WPG StBG, München, Referent sowie Autor von Beiträgen in Fachzeitschriften und Kommentaren zum Thema nationale und internationale Rechnungslegung.



WP StB Dr. Christian Zwirner ist Geschäftsführer der Dr. Kleeberg & Partner GmbH, WPG StBG, München, und erfahrener Fachautor sowie Referent mit den Schwerpunktthemen deutsches Bilanzrecht und internationale Rechnungslegung.

Petersen/Zwirner/Brösel, Systematischer Praxiskommentar Bilanzrecht

Bundesanzeiger:
2011, gbd. 1100 Seiten, € 98,00

**Mittwoch, 26.10.2011
19:00 Uhr**

Schweitzer Sortiment
Lenbachplatz 1
80333 München

Telefon 089 55134-166
E-Mail s.rosendahl@
schweitzer-online.de

Anmeldung

per Fax zum Nulltarif: 0800 8867738

Schweitzer Sortiment
Sabine Rosendahl
Lenbachplatz 1
80333 München

Kunden-Nummer:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Name/Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Forschung und Entwicklung in der Rechnungslegung – Chancen und Risiken in der Bilanz

Fachvortrag am 26. Oktober 2011, 19:00 Uhr

Ja, ich komme und bringe noch _____ Personen mit.

Ich kann leider nicht kommen.

Ich bestelle zu diesem Thema:

_____ Petersen/Zwirner/Brösel

Systematischer Praxiskommentar Bilanzrecht

Bundesanzeiger: 2011, gbd. 1100 Seiten, € 98,00

ISBN 978-3-89817-707-8

_____ Petersen/Zwirner/Brösel

Handbuch Bilanzrecht

Bundesanzeiger: 2010. Buch mit CD/DVD.

724 Seiten, gbd., € 78,00

ISBN 978-3-89817-750-4